

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm 2015-2021

Information der Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreises

05. Oktober 2016
10:00 Uhr – 15:30 Uhr
Hochschule Geisenheim

Inhalt

- **Wasserrahmenrichtlinie**
- **Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm
Hessen 2015-2021**
- **Kommunaler Steckbrief**
- **Umsetzung der Maßnahmen, was haben Sie
davon?**
- **Was bieten wir Ihnen an?**

Wasserrahmenrichtlinie

Zweck: Vereinheitlichung des rechtlichen Rahmens für die Wasserpolitik innerhalb EU (gleiche Anforderungen für alle).

Prinzip: Integrierter Gewässerschutz (Schutz von Oberflächen-
gewässern und Grundwasser, Gewässerschutz qualitativ und
quantitativ, ökologische und ökonomische Betrachtungsweise).

Ziele: Erreichen/Erhalten eines guten Zustandes des Grundwassers und der oberirdischen Gewässer bis Ende 2015.

Instrumente:

Bewirtschaftungszyklen (3: 2009-2015; 2015-2021, 2022-2027)

Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme

Wasserrahmenrichtlinie

Bewirtschaftungszyklen: 1. Zyklus ist abgeschlossen. 2. Zyklus hat begonnen.

Bewirtschaftungsplan (BP) und Maßnahmenprogramm (MP) des zweiten Zyklus´ 2015-2021: Ende 2015 durch das Kabinett festgestellt und veröffentlicht. Sie sind nun umzusetzen.

(StAnz 52/2015, S. 1398 vom 21. Dez. 2015)

Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm Hessen 2015-2021

nach Analyse des Gewässerzustands
erarbeitet,

Aktualisierung 1. BP

schätzt ab und begründet, inwieweit und
in welchem Zeitraum die Ziele der WRRL
durch ein Maßnahmenprogramm erreicht
werden kann.



Bewirtschaftungsplan und **Maßnahmenprogramm** **Hessen 2015-2021**

gegenüber MP 2009-2015 umfänglich
aktualisiert und konkretisiert,

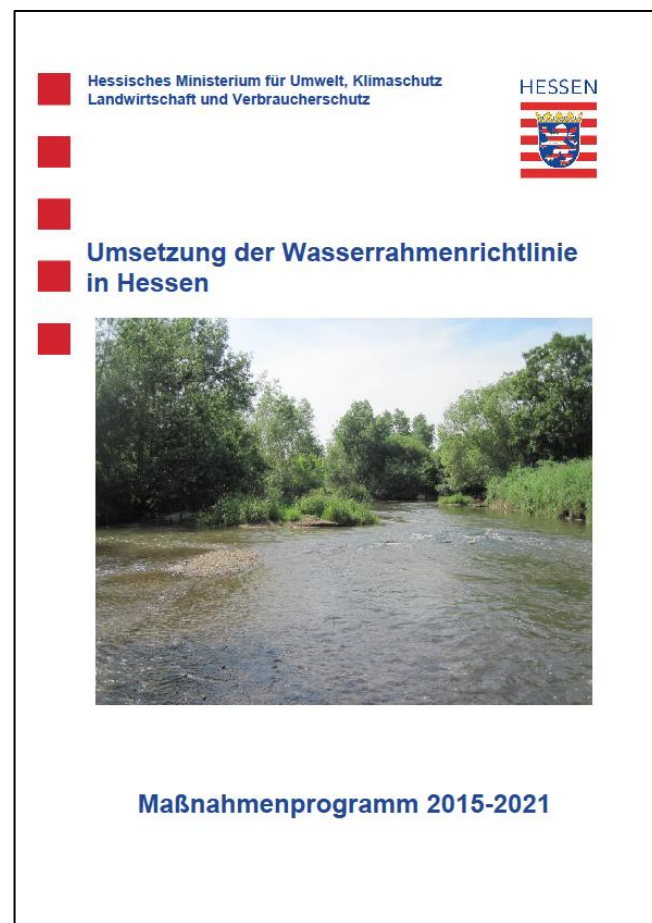
Maßnahmengruppen Struktur

Maßnahmengruppen Stoffe

Maßnahmen Grundwasser

Maßnahmen sind 3 a nach Aufnahme
in MP umzusetzen (§ 84 (2) WHG)

für jede Kommune „Steckbriefe“ mit
den Maßnahmen (2461 Blatt)



Kommunaler Steckbrief

Wasserkörpernummer: DEHE_2534.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 439004

Wasserkörpername: Elsterbach

Gemeindenname: Geisenheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	Gewässerkennzahl	von km	bis km	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56120	HIND: Anbindung Nebengew., Scharfgraben - Beratung M4 Anbindung Scharfgraben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	umgesetzt	2534	3,6	3,7	,1	,1		Beratung Maßnahmenvorschlag M4 Anbindung Scharfgraben; kein Vorschlag notwendig	Kommune Verband	Geisenheim	0
155576	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 56124] - Sohlrampe ID 50527 - Beratung M5 Wehr Schamari-Mühle I	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	2534		2,5			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M5 Wehr Schamari-Mühle I: 1: Rückbau Wehrkörper; 2: Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage.	Kommune Verband	Geisenheim	110.000
174392	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Beratung M1 Nassauer Gestück bei Stephanshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2534	7,5	7,8	,3	,3		Beratung Maßnahmenvorschlag M1 Nassauer Gestück bei Stephanshausen: 1: Entfernen des Nassauer Gestücks auf 300 m Länge; 2: Schaffung eines 10 m breiten Gewässerentwicklungstreifen (vor allem linksseitig wegen Umfeldnutzung) 3: Entfernen der Ufersicherung und Sicherung durch Bewuchs.	Kommune Verband	Geisenheim	60.000
174396	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M2 Marienthal Verrohrung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2534	4,8	4,9	,1	,1		Beratung Maßnahmenvorschlag M2 Marienthal Verrohrung: 1: Ersatz der Verrohrung durch breites Kastenprofil mit rauer Sohle; 2: Offenlegung des Gewässers auf wenigen Metern.	Kommune Verband	Geisenheim	88.000
174400	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M3 Marienthal Feuerwehrtour	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2534	4,7	4,8	0	,1		Beratung Maßnahmenvorschlag M3 Marienthal Feuerwehrtour: 1: Verrohrung auf 6,0 m durch Kastenprofil ersetzen; 2: Offenlegung von 6,0 m Gewässerlauf; 3: Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage auf 30 m Länge; 4: Entfernung der rechtsseitigen Uferbefestigung auf 20 m Länge.	Kommune Verband	Geisenheim	41.000
174404	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M6 Wehr Schamari-Mühle II	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	2534	2,3	2,4		,1	1	Beratung Maßnahmenvorschlag M6 Wehr Schamari-Mühle II: 1: Rückbau Wehrkörper 2: Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage.	Kommune Verband	Geisenheim	15.000

Kommunaler Steckbrief

Wasserkörpernummer: DEHE_2534.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 439004

Wasserkörpername: Elsterbach

Gemeindenname: Geisenheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	Gewässerkennzahl	von km	bis km	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56120	HIND: Anbindung Nebengew., Scharfgraben - Beratung M4 Anbindung Scharfgraben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	umgesetzt	2534	3,6	3,7	,1	,1		Beratung Maßnahmenvorschlag M4 Anbindung Scharfgraben; kein Vorschlag notwendig	Kommune Verband	Geisenheim	0
155576	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 56124] - Sohlrampe ID 50527 - Beratung M5 Wehr Schamari-Mühle I	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	2534	2,5				1	Beratung Maßnahmenvorschlag M5 Wehr Schamari-Mühle I: 1: Rückbau Wehrkörper; 2: Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage.	Kommune Verband	Geisenheim	110.000
174392	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Beratung M1 Nassauer Gestück bei Stephanshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2534	7,5	7,8	,3	,3		Beratung Maßnahmenvorschlag M1 Nassauer Gestück bei Stephanshausen: 1: Entfernen des Nassauer Gestücks auf 300 m Länge; 2: Schaffung eines 10 m breiten Gewässerentwicklungstreifen (vor allem linksseitig wegen Umfeldnutzung) 3: Entfernen der Ufersicherung und Sicherung durch Bewuchs.	Kommune Verband	Geisenheim	60.000
174396	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M2 Marienthal Verrohrung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2534	4,8	4,9	,1	,1		Beratung Maßnahmenvorschlag M2 Marienthal Verrohrung: 1: Ersatz der Verrohrung durch breites Kastenprofil mit rauer Sohle; 2: Offenlegung des Gewässers auf wenigen Metern.	Kommune Verband	Geisenheim	88.000
174400	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M3 Marienthal Feuerwehrtour	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2534	4,7	4,8	0	,1		Beratung Maßnahmenvorschlag M3 Marienthal Feuerwehrtour: 1: Verrohrung auf 6,0 m durch Kastenprofil ersetzen; 2: Offenlegung von 6,0 m Gewässerlauf; 3: Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage auf 30 m Länge; 4: Entfernung der rechtsseitigen Uferbefestigung auf 20 m Länge.	Kommune Verband	Geisenheim	41.000
174404	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M6 Wehr Schamari-Mühle II	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	2534	2,3	2,4		,1	1	Beratung Maßnahmenvorschlag M6 Wehr Schamari-Mühle II: 1: Rückbau Wehrkörper 2: Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage.	Kommune Verband	Geisenheim	15.000

Kommunaler Steckbrief

Bezeichnung: Beratung M1 Nassauer Gestück bei
Stephanshausen

Maßnahmengruppe: Entwicklung naturnaher Gewässer-,
Ufer- und Auenstrukturen

Planungszustand: Beratung // **Gewässerkilometer:** km
7,5 bis km 7,8 // **zu beplanende Strecke:** 0,3 km

Kurzbeschreibung: Entfernen Nassauer Gestück (300m),
10 m breiter Gewässerrandstreifen schaffen, Ufersicherung
weg, Sicherung durch Bewuchs

Hauptakteur/Träger: Kommune/Verband

Beteiligte Gemeinden: Geisenheim

Geschätzte Kosten: 60.000 €

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kommunaler Steckbrief

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Wasserstraßenname	Streckenlänge	Streckennummer	Planungszustand	Maßnahmenplanung	Kategorie	Standort	Rechtslage	Umfeld	Standort	Standort
Nassauer Gestück	0,3 km	7,5 bis 7,8 km	Beratung	Entfernen des Gestücks, Schaffung eines 10 m breiten Gewässerrandstreifens, Ufersicherung durch Bewuchs	Ufersicherung	Stephanshausen	Städt. Kommune	Ufersicherung durch Bewuchs		

Stand: 08.10.2016
30.09.2016

Umsetzung der Maßnahmen, was haben Sie davon?

- Verbesserung unmittelbares Umfeld
- Geld kommt in die Region (Förderung)
- Arbeit kommt in die Region (Umsetzen Maßnahmen)
- Unterstützung (Kostenlose manpower) wird bereitgestellt
- Abstimmen ist effektiv(er)

„Nebenbei“ - Pflicht zur Umsetzung:

§ 54 HWG Abs. 3 : BP und MP werden von HMUKLV festgestellt
(am 21. Dez. 2015 erfolgt) und sind für alle Planungen und Maß-
nahmen öffentlicher Planungsträger verbindlich. (StAnz 21 v. 5. Okt.
2015, S. 338)

Was bieten wir Ihnen an?

- Fördermittel
- Ansprechpartner bei UWB und RP
- 23 Gewässernachbarschaften (38 Betreuer/-innen)
- 44 Gewässerberatungsprojekte bisher, z.B (RP Da Abt. IV/Wi 41.2):
 - Gewässerentwicklungskonzept Walluf
 - Gewässerentwicklungskonzept Aar/Machbarkeitsstudie Adolfseck,
 - Machbarkeitsstudie Wispersee
 - Gewässerentwicklungskonzept Stegbach und Elsterbach
- Gemeinnützige Fortbildungsgesellschaft für Wasserwirtschaft und Landschaftsentwicklung mbH, GFGmbH - Dr. Paulus
- Wasserforum 6. Dezember 2016, Haus am Dom Ffm

Ihre Ansprechpartner

Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Wiesbaden
Abt. IV, Dezernat 41.2 Herr Holger Denski

Rheingau-Taunus-Kreis Frau Antje Schulz
Untere Wasserbehörde Frau Doris Zörb

Betreuerinnen/Betreuer der Gewässernachbarschaften

Ihre Sitznachbarin, Ihr Sitznachbar